

Berlin, 26. August 2022

Newsletter August 2022

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,

liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,

zum Ende des Monats August meldet sich der Bürgerverein außerplanmäßig mit einem Newsletter, um auf einen kurzfristig anberaumten Termin des Bezirksamtes am Montag, dem 29. August 2022 um 17:00 Uhr zu Straßensanierungsprojekten in Frohnau hinzuweisen.

Den Großteil der eigentlich für den „Newsletter August/September“ geplanten Beiträge werden wir demnächst ausführlich nachholen. Dazu gehören insbesondere Informationen zur Arbeit der AG Mobilität und ein Vorbericht zur geplanten ordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2022: Bitte merken Sie sich diesen Termin aber schon einmal vor. Eine fristgemäße Einladung der Mitglieder erfolgt noch.

Wir werden angesichts des stetig gewachsenen Aufgabenfeldes des Bürgervereins auch nach weiteren Interessenten zur Mitarbeit als Beisitzer im Vorstand oder bei anderen spannenden Projekten fragen. Weitere Erläuterungen folgen im nächsten Newsletter. Wer Interesse hat, kann sich gerne schon jetzt melden!

PS: Wer gute Fotos und ggf. Schadensbeschreibungen vom Starkregen am 26.8.2022 in Frohnau hat, kann diese gerne übermitteln! Diese Hinweise können wir für unsere Arbeit gut gebrauchen!

Herzliche Grüße

Der Vorstand

Carsten Benke, Dorothee Bernhardt, Joachim Deutschmann,
Ellen Walther, Katharina Bultmann und Reinhard Koppenleitner

A: Bürgerinformation zu Straßenbauarbeiten in Frohnau am Montag, 29. August 2022

Am Montag, 29. August 2022 um 17 Uhr informiert das Bezirksamt (Bezirksstadträtin Korinna Stephan und Fachleute des Straßen- und Grünflächenamtes) über laufende und geplante Straßenbaumaßnahmen in Frohnau. Für diese Online-Veranstaltung können

sich Interessierte beim Büro für Bürgerbeteiligung unter team@mein-reinickendorf.de anmelden.

Sie erhalten anschließend vom „Büro für Bürgerbeteiligung“ die Zugangsdaten. Nach Angaben des Bezirksamtes sollen Fragen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet und Anregungen aufgenommen werden. So werden der Umsetzungsstand für den Fürstendamm vorgestellt, ein Blick auf die Planung der Schönfließer Straße geworfen und erste Ansätze für den Edelhofdamm diskutiert. Die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Entsiegelungsprogrammes in der Welfenallee werden ebenfalls thematisiert.

Mehrere Vorstandsmitglieder des Bürgervereins und Angehörige der AG Mobilität werden an der Veranstaltung teilnehmen.



Wenngleich der Bürgerverein die sehr kurzfristige Terminsetzung durch das Bezirksamt bedauert, begrüßen wir die Durchführung einer solchen Informationsveranstaltung ausdrücklich. Sie kann Ausgangspunkt für eine zukünftige regelmäßige Praxis von frühzeitiger Bürgerinformation und Anwohnerbeteiligungen (auch für Sanierungsmaßnahmen) in Reinickendorf sein, wie sie der Bürgerverein immer gefordert hat.

Sollte es aus dem Kreis der Mitglieder und Interessen vorab Hinweise und Fragen geben, übermitteln Sie diese bitte an ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de.

Der Bürgerverein wird anschließend über die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung berichten.

Weitere Hinweise finden Sie in der Pressemitteilung des Bezirksamtes vom 24.8.2022: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1238153.php>

B: Sommerfest Centre

Der Bürgerverein war mit einem Stand auf dem Sommerfest des Centre Bagatelle vertreten, um über seine Aktivitäten zu informieren.

Wir danken den Kollegen vom „Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.“ und „Kunstverein Centre Bagatelle e.V.“ nochmals ausdrücklich für die Möglichkeit!



Es konnten viele interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern geführt werden. Mehrere neue Interessenten und Mitglieder wurden gewonnen.

C: Stand der Beteiligung des Bürgervereins an der Stadtbaumkampagne

Der Bürgerverein dankt allen Spendern aus dem Kreis der Mitglieder und Interessenten für ihre Zuwendungen für die Stadtbaumkampagne. Die Finanzierung des Spendenanteils von 500 Euro für einen Baum am Ludolfingerplatz ist (einschließlich einer Aufstockung durch den Bürgerverein) gesichert.



Wir haben bereits die notwendige Summe angewiesen und schon Dank sowie Bestätigung der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz erhalten. Über den weiteren Fortgang unterrichten wir Sie. Weitere Spenden für die Stadtbaumkampagne oder die allgemeine Vereinsarbeit an den Bürgerverein sind natürlich weiterhin möglich, damit wir zusätzliche Projekte angehen können.

D: Bericht zur Sanierung des Fürstendamms

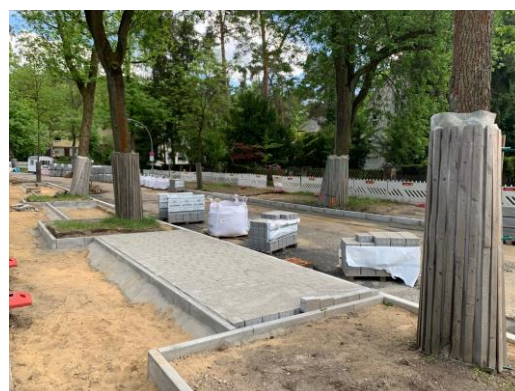
Im vorletzten Newsletter hatten wir über den Fortgang der Arbeiten am Fürstendamm berichtet. Da sich danach Baumfällungen und Wurzelbeschädigungen häuften und der Bürgerverein u.a. hinsichtlich der massiven Versiegelung im Abschnitt nahe des Zeltinger Platzes und der Dimensionierung der neuen Versickerungsmulden Bedenken hatte, haben wir uns erneut mit einem ausführlichen Schreiben an das Straßen- und Grünflächenamt gewandt. (Auszug finden sie auf der [Homepage](#)).

Wir werden in einem der nächsten Newsletter die Sanierung des Fürstendamms noch mal ausführlich bilanzieren.

Hier zunächst nur in Kürze. Das Straßen- und Grünflächenamt hat auf unsere Hinweise wie folgt geantwortet: Die Versiegelung durch breite Gehbahnen im westlichen Abschnitt war aus Sicht des Amtes durch die gegebenen Straßenbaunormen bei einer Neuanlage der Bürgersteige notwendig.

Die weiteren kurzfristig angesetzten Fällungen erschienen durch vorher nicht erkennbare Vorschädigungen der betroffenen Bäume unvermeidbar.

Wie auch vom Bürgerverein gefordert erfolgen jedoch unmittelbar Neupflanzungen mit Ulmen, dem historischen Straßenbaum des Fürstendamms. Die Mulden werden im weiteren Verfahren durch Auffüllung mit Oberboden im Endzustand nur noch eine Tiefe von 15 cm haben. Klargestellt wird, dass das Kiesbankett, das im Abschnitt östlich von „Der Zwinger“ beidseitig angelegt wird, nicht dem zukünftigen Parken von Fahrzeugen dienen soll. Zur Frage des Bürgervereins nach Vorkehrungen für den Radverkehr stellte das Amt



klar, dass die Anlage von Schutzstreifen nach Einschätzung der Senatsverwaltung aufgrund der geringen Breite des Fürstendamms nicht möglich war.

Der Bürgerverein wird die Entwicklung weiter beobachten: Da auch der Bürgerverein gleichermaßen die Problematik hinsichtlich der nicht normgerecht möglichen Anlage von Fahrradstreifen im Fürstendamm sieht, haben wir uns erneut für (mindestens) niederschwellige Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit Fahrradverkehrs ausgesprochen: Insbesondere partielle Park/Halteverbotsregelungen in einzelnen Abschnitten sind u.E. zu prüfen, um vor allem Eng- und Gefahrstellen und Kreuzungsbereiche zu entschärfen.

Hinsichtlich der Versickerungsmulden ist der Bürgerverein der Meinung, dass diese fraglos notwendig und gut adäquates Mittel sind, um Starkregensituationen ohne Überlaufen der Teiche zu bewältigen. Wir regen jedoch weiterhin an, zu prüfen, ob hier möglicherweise nicht „etwas zu viel des Guten“ in Hinblick auf die Dimensionierung erfolgt und dadurch nicht nur das Überlaufen des Damnteiches verhindert wird, sondern schon bei normal starken Regenereignissen zu wenig regelmäßiger Regenwasserzufluss zum Teich verbleibt. Ein Trockenfallen des Damnteiches (mit seiner heute zumindest noch rudimentären Biotopqualität) wäre bedauerlich. Neben der notwendigen Bewältigung von Starkregenereignissen muss angesichts längerer Trockenphasen zusätzlich in ganz Frohnau die Thematik des Haltens des Wassers in den Teichen und der Verbesserung des Biotopzustandes stärker in den Blick genommen werden.

Wir regen weiterhin die Prüfung der Anlage eines Fußgängerüberweges am westlichen Ende des Fürstendamms zur besseren Überquerbarkeit gerade für Kinder auf dem Schulweg an. Dies wäre an der Stelle ohne größeren baulichen Aufwand zu realisieren.

E: Frohnauer Streifzüge

Für Kurzentschlossene erinnern wir noch mal an den Streifzug am 27.8.2022:

Die „blauen Augen“ von Frohnau – Geschichte und Perspektiven der Niederschlagsentwässerung in der Gartenstadt“

Der Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am westlichen Teich am Edelhofdamm. Der Rundgang ist für eine Länge von ca. 1,5 Stunden geplant und wird zu verschiedenen Teichen und anderen baulichen Maßnahmen zur Niederschlagsversickerung im Ostteil Frohnaus führen. Prof. Hans-Peter Lühr erläutert die Grundstrukturen des einzigartigen historischen Entwässerungssystems und aktuelle Weiterentwicklungserfordernisse, um seine



großen ökologischen und stadttechnischen Potenziale wieder vollständig zur Geltung zur bringen.

Interessenten sollten sich bitte noch am Freitag melden. Wenige Restplätze sind noch vorhanden. Anmeldung unter vorstand@buergerverein-frohnau.de.

Streifzug „Invalidensiedlung im Norden Frohnau“ am 24. September 2022

Die Invalidensiedlung im Norden Frohnau stellt durch ihre einzigartige bauliche Struktur und die abgeschiedene Lage eine Besonderheit in der Gartenstadt dar. Durch die Vielzahl an historischen Bezügen ist sie zudem ein herausragender Erinnerungsort für ganz Berlin.

In der Reihe „Frohnauer Streifzüge“ erläutert Wolfram Sternbeck ihre Entstehung aus der Tradition des friderizianischen Invalidenhauses, den Bau der heutigen Anlage während der NS-Zeit und die Entwicklung bis heute. Beim Spaziergang werden neben der denkmalgeschützten Anlage auch historische Begebenheiten und Bewohner der Siedlung vorgestellt.

Herr Sternbeck ist der Autor des Buches „Die Invalidensiedlung in Berlin-Frohnau – Ein vergessenes Erbe Preußens, Erfurt 2007“.

Der Treffpunkt ist am Samstag, 24. September um 10:30 Uhr an der Bushaltestelle des 125 in der Invalidensiedlung. Der Rundgang ist für eine Länge von ca. 1,5 Stunden geplant.

Die Teilnahme an den Streifzügen ist kostenlos. Über Spenden für die Vereinsarbeit freuen wir uns. Um Anmeldung unter vorstand@buergerverein-frohnau.de wird gebeten.

Beachten Sie: wir haben den Streifzug vom 17. September auf 24. September verschoben!

Einen Rückblick auf den mit 35 Teilnehmern sehr gut besuchten Streifzug zu den „Verlorenen und nicht realisierten Bauten“ (gemeinsam mit dem Grundbesitzer-Verein) finden Sie [hier](#). Eine Wiederholung bzw. Neuauflage mit weiteren abgerissenen oder nicht realisierten Objekten im weiteren Siedlungsraum der Gartenstadt ist in der Diskussion.

Haben Sie / habt Ihr auch Ideen für weitere Streifzüge und ggf. selbst Interesse an der Durchführung? Bitte melden!

F: Hinweis auf Veranstaltung des Grundbesitzer-Vereins am Tag des Friedhofs am 17./18. September 2022

Der Grundbesitzer-Verein plant zum Tag des Friedhofs am 17. September eine Veranstaltung mit einer thematischen Führung ab 11:00 Uhr und einem Alphorn-Konzert ab 12:00 Uhr auf dem Frohnauer Friedhof. Am 18. September wird ab 14:00 Uhr eine weitere Führung angeboten.

Zitat: „Der Friedhof Frohnau entstand 1910/1911 mit Gründung der Gartenstadt Frohnau, die damals noch außerhalb Berlins lag. Die Planung der Anlage mit den Charakterzügen eines Wald- und Parkfriedhofs stammte vom Berliner Gartenarchitekt Ludwig Lesser (1869-1957), der für die gesamten Grünanlagen in der Gartenstadt zuständig war. Die Kapelle wurde 1911/1912 nach einem Entwurf des Architekten Carl Stahl-Urach (1879-1946) erbaut. Die denkmalgeschützte, von Mauern, Böschungen und Terrassen durchzogene Friedhofsanlage ganz im Nordwesten Frohnaus lädt zu Spaziergängen und Verweilen ein. Auf dem Friedhof befindet sich das Ehrengrab des Dichters Oskar Loerke (1884-1941), der von 1930 bis zu seinem Tod 1941 in Frohnau wohnte.“



G: Hinweis auf „Kunst trifft Handwerk“ am 17. und 18. September

Am 17. und 18. September 2022 findet wieder der traditionsreiche Kunsthandwerkermarkt „Kunst trifft Handwerk“ in Frohnau statt.

Zitat: „Rund 100 Kunsthandwerker verwandeln die Wiltinger Straße in eine Open Air Galerie für Kunst, Design und Handwerk. Feine Keramik, lustige Papeterie, edles Textildesign, fröhliche Kindermode und einzigartige Malerei sind nur ein Teil der Vielfalt der Aussteller. Leckere Crêpes und deftige Bratwurst sorgen für das leibliche Wohl. Eine wunderbare Atmosphäre - zum Schlendern, Staunen und Freunde treffen in Frohnau!“

Wiltinger Straße, 13465 Frohnau; Eintritt frei; Nähe S-Bhf. Frohnau/Zeltlinger Platz.



Kontakt zum Bürgerverein:

Wir freuen uns über alle Interessierten, die unsere Arbeit aktiv und/oder durch den Vereinsbeitritt unterstützen: **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#)

Spenden für den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen sind beim Vorstand erhältlich.

Zur Anmeldung für den Newsletter sendet/senden Sie bitte eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Newsletter/Informationen: Die Datenschutzerklärung wird zur Kenntnis genommen)

Die Abbestellung des Newsletters und Streichung aus dem Verteiler der „Interessierten“ erfolgt durch eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Streichung aus Interessentenliste)

- Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke
- Kontakt zur Mitgliederdatenverwaltung: mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt für inhaltliche Fragen: vorstand@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt AG-Mobilität: ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt Schatzmeister: schatzmeister@buergerverein-frohnau.de
- Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/BuergervereinFrohnau>
- Folgen Sie uns auf Instagram: https://www.instagram.com/buergerverein_frohnau/

Hinweis auf Datenschutz:

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.